

## **Gebiet Süd**

des Rheinischen Schützenbund 1872 e.V.

Vizepräsidenten Süd: Dirk Friese  
Tannenstraße 19 – 57614 Niederwambach/Seyen  
Tel: 0178/4950295

Zuerst einmal möchte ich mich bei allen bedanken, die mir diesen ungeheuren Vertrauensvorschuss gegeben haben und mich bei der Wahl zum Vizepräsidenten Süd unterstützt und gefördert haben.

Im Juni 2024 habe ich mich dazu entschlossen wieder etwas mehr im Schützenwesen zu leisten, da meine Berufliche Laufbahnausbildung abgeschlossen war und der 1. Auslandseinsatz hinter mir lag. Darauf hin habe ich Kontakt zu Dirk Euteneuer, dem Kreisvorsitzenden Kreis 131, aufgenommen und mich um eine vereinsübergreifende Position beworben. Im Juli 2024 offerierte mir Dirk Euteneuer, dass die Stelle des Gebietsvorsitzenden immer noch vakant ist und er als stellvertretender Gebietsvorsitzender diese aus Zeitgründen nicht übernehmen würde, sich aber mich auf dem Posten gut vorstellen könnte.

Am 12.07.2024 durfte ich einen ersten Einblick in das Amt gewinnen. Dirk Euteneuer lud mich zur Gebietsvorstandssitzung ein und präsentierte mich als neuen Kandidaten für den künftigen Gebietsvorsitzenden. Hier durfte ich mich zum aller ersten mal dem Gebietsvorstand vorstellen.

Am 14.08.2024 wurde ich vom Präsidenten Jürgen Treppmann und Dirk Euteneuer zu einer Präsidiumssitzung eingeladen, wo ich mich dem Präsidium vorstellen durfte. Die Sitzung fand in Hybridform aus Präsenz und Videokonferenz statt.

Am 28.08.2024 habe ich zusammen mit Dirk Euteneuer an einem, von ihm ins Leben gerufenem Gebietsjugendleitertreffen teilgenommen. Nachdem ich mich vorgestellt hatte, erhielt ich einen Einblick in die Arbeit und die Probleme zum Thema Jugendarbeit im Gebiet Süd.

Zur Gebietsdelegiertenversammlung am 06.09.2024, welche in Höhr-Grenzhausen abgehandelt wurde, habe ich mich den Delegierten des Gebiet Süd vorgestellt und wurde mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, als Vorschlag für den Vizepräsident und Gebietsvorsitzenden Süd, welcher auf der RSB Mitgliederversammlung gewählt wird, ins „Rennen“ geschickt.

Am 11.09.2024 durfte ich einer weiteren Präsidiumssitzung in Videokonferenz beiwohnen.

Auf der Gesamtvorstandssitzung des Rheinischen Schützenbund 1872 e.V. am 15.09.2024 in Leichlingen habe ich mich dem Gesamtvorstand vorgestellt und durfte der Sitzung vom Anfang bis zum Ende folgen.

Am 08.10.2024 fand das 2. Treffen der Bezirksjugendleiter des Gebietes Süd statt. Hier wurden Probleme konkret benannt und Lösungen hierfür durch Gespräche mit Teilbereichen des Rheinischen Schützenbundes in die Wege geleitet.

Durch die Einladung von Elmar Deneu, dem Geschäftsführer des Schützenbezirks 13, war ich das erste Mal nicht als „normaler Schütze“ beim Bezirksschützenball zu Gast, sondern als „Anwärter“ für den Posten des Vizepräsidenten Gebiet Süd. Voller Stolz nahm ich die Einladung an und das erste Mal Platz am Tisch der Ehrengäste. Der Bezirksschützenball ist der höchste Feiertag der Schützen im Bezirk 13.

Am 09.11.2024 wurde ich von Josef Rodenbusch, dem Geschäftsführer des Bezirk 11, zum Bezirkskönigsschießen nach Koblenz Asterstein eingeladen. Hier durfte ich der Bekanntgabe des neuen Bezirksjugendkönigs und Bezirkskönigs beiwohnen. Als besondere Ehre durfte ich Wolfgang Hartwig, den Bezirksvorsitzenden, mit dem Ehrenkreuz in Silber des deutschen Schützenbundes für besondere Verdienste um die Schützensache auszeichnen.

Am 13.11.2024 habe ich an einer Präsidiumssitzung in Präsenz teilgenommen.

Auf der Mitgliederversammlung des Rheinischen Schützenbund e.V. 1872 am 24.11.2024 in Langenfeld, habe ich mich nach meiner Vorstellung der Wahl zum Vizepräsidenten Süd gestellt. Ich wurde mit 120 Ja-Stimmen einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt. Seither arbeite ich mich gut und mit viel Freude in mein neues Amt ein.

Am 11.12.2024 und 15.01.2025 habe ich an Präsidiumssitzungen teilgenommen. Die Sitzung am 11.12.2024 fand als Videokonferenz und die Sitzung am 15.01. in Präsenz statt. Hier wurde ich in einen Arbeitskreis „Zukunft des Verbandes“ einberufen.

Der 18.01.2025 war ein besonderer Tag für mich. Ich durfte auf Grund der Einladung des Sportleiter Bogensport, Peter Lonny, auf der Landesmeisterschaft Bogen im „Sportpark Glockenspitze“ in Altenkirchen zu Gast sein. Vor Wettkampfbeginn durfte ich ein paar Grußworte an die Schützinnen und Schützen richten. Danach verfolgte ich den Wettkampf mit sehr großer Begeisterung. Zur Siegerehrung zeichnete ich die Besten Schützinnen und Schützen mit den entsprechenden Medaillen aus.

Am 26.01.2025 wurde ich vom Vizepräsident Mitte, Joachim Mehlkopf, informiert, dass bei der Jahreshauptversammlung der Sportschützen Burg-Altenwied kein Vorstand generiert werden konnte und der Verein sich in der Auflösung befände. Da der Verein zum wiederholten Male die Rheinlandliga gewonnen hat, ist eine Auflösung weder in meinem Sinne noch in dem des Rheinischen Schützenbundes. Am Dienstag, den 28.01.2025 konnte ich den 1.Vorsitzenden der Sportschützen Burg-Altenwied telefonisch erreichen. Dieser schilderte mir die momentane Situation des Vereins, versicherte mir aber auch direkt, dass es im April nochmal eine Versammlung geben würde und jedes der Mitglieder sich bis dahin nochmal Gedanken über die Zukunft des Vereins machen könnte. Ich stehe weiterhin mit dem 1.Vorsitzenden in Kontakt und werde auch weiterhin meine Unterstützung anbieten, damit es nicht zur Auflösung des Vereins kommt.

Dank der Einladung des Geschäftsführers des Bezirks 11, Josef Rodenbusch, war ich am 31.01.2025 bei der Gesamtvorstandssitzung zu Gast. Ich durfte ebenfalls ein paar Grußworte an den Gesamtvorstand richten. Im Verlauf der Sitzung fiel mir auf, dass es in manchen Kreisen Probleme bei der Nachbesetzung von Ämtern gibt. Ich werde das Ganze in Zukunft beobachten und auch hier Unterstützung anbieten, sofern es möglich ist.

Die erste Arbeitskreissitzung „Zukunft des Verbandes“ fand am 01.02.2025 in Leichlingen statt. Hier wurden 4 grundlegende Eckpfeiler des Arbeitskreises festgelegt und die Teilnehmer entsprechend in Gruppen zur weiteren Bearbeitung eingeteilt.

Am 19.02.2025, eine Woche später als geplant, fand eine Präsidiumssitzung in Präsenz statt. Grund der Verschiebung war ein Hackerangriff auf die Geschäftsstelle des Rheinischen Schützenbundes.

Am 04.03.2024 erreichte mich eine E-Mail des stellvertretender Gebietsligaleiters, Thomas Pieper. Er eröffnete dem Gebiet Süd seinen sofortigen Rücktritt als stellvertretender Gebietsligaleiter auf Grund dessen, dass er zum 1. Vorsitzenden seines Vereins gewählt wurde. Leider lässt es seine Freizeit nicht zu beide Ämter gleichzeitig auszuüben. Ich bedaure den Verlust von Thomas Pieper als stellvertretender Gebietsligaleiter sehr, da er und Michaela Gröff auf diesem Gebiet ein eingespieltes Team waren.

Seither sucht das Gebiet Süd einen neuen stellvertretenden Gebietsligaleiter.

Am 12.03.2024 habe ich an einer weiteren Präsidiumssitzung in Präsenz teilgenommen. Diese diente zur Vorbereitung auf die Gesamtvorstandssitzung, die am 16.03.2025 statt fand. Schwerpunkt in der Sitzung war es das aktuelle Bundes- und Bundesauflagekönigsschießen des DSB auf Bezirke und Kreise herunter zu brechen. In darauf folgenden Sitzungen stieß dies im Süden jedoch größtenteils auf Ablehnung.

Der Arbeitskreis „Zukunft des Verbandes“ tagte am 20.03.2025 in Videokonferenz. Ich wurde der Arbeitsgemeinschaft Struktur und Organisation zugeteilt. An diesem Tag wurde die „Ist-Struktur“ des Verbandes festgestellt.

Am 07.04.2025 tagte die Arbeitsgruppe ein weiteres Mal. Hier wurden die Ergebnisse nach Überprüfung der letzten zweieinhalb Wochen, je nach Sachstand geändert, komplettiert und festgehalten, um das Endergebnis in die Abschlusspräsentation des gesamten Arbeitskreises mit einzubinden und vorzustellen.

Am 11.04.2025 fand eine Gebietsvorstandssitzung des Gebiet-Süd in Döttesfeld statt. Schwerpunkte der Sitzung waren die Entstehungen eines Jugendförderpreises und einer Trainer-C Basis Förderung durch das Gebiet-Süd, welche im Vorstand Positiv angenommen wurden und sich aktuell in der Entwicklung befinden.

Am 12.04.2025 habe ich an der Kreisdelegiertenversammlung des Kreises 131 in Elkhausen-Katzwinkel teilgenommen. Hier wurde das Schießen eines Auflagekönigs nach Regeln des DSB generell, wie auch schon im Bezirk 13 abgelehnt. Der Kreis- und Bezirkskönig werden für jeden ohne Alterseinschränkung aufgelegt geschossen.

Am 13.04.2025 habe ich an der Mitgliederversammlung des „Fachverband Sportschießen Rheinland“ im Haus des Sports in Koblenz an der Rheinau teilgenommen. Hier konnte ich mir einen ersten Einblick in die Struktur und Arbeitsweisen des Fachverbandes verschaffen.

Vom 02. – 04.05.2025 habe ich mit einem Großteil des Präsidiums am deutschen Schützenfest 2025 in Schwäbisch-Gmünd teilgenommen. Hier konnte ich mir einen kleinen Einblick in die Arbeitsweisen und Strukturen des DSB verschaffen. Schwerpunkt war hier die Neuwahlen des DSB-Vorstandes und die Beitragsanpassung von 1,50 Euro.

Am 09.05.2025 war ich zu Gast auf der Bezirksdelegiertenversammlung des Bezirk 12 in Trier im „Haus des Sports“. Hier wurde die Sorge geäußert, dass laut Gerüchten Kreis oder Bezirk durch den RSB abgeschafft werden sollen. Ich beruhigte die anwesenden Mitglieder und erklärte, dass so etwas mit mir als Vizepräsident nicht machbar wäre, da die Strukturen des RSB sich denen der Bundeswehr ähneln und diese seit hunderten von Jahren bestand haben. Das Herauslösen von Kreis oder Bezirk wäre vergleichbar mit der Streichung der Ebene „Kompanie oder Regiment“ und das ist so nicht umsetzbar.

Am 10. u. 11.05.2025 besuchte ich das Schützenfest in Maulsbach, wo ich am 11.05. einige Ehrungen vollziehen durfte.

Am 14.05.2025 nahm ich wieder an einer Präsidiumssitzung in Präsenz teil.

Am 17.05.2025 folgte ich der Einladung zur 125. Jahrfeier des Schützenvereins ST. Hubertus Rennerod 1900 e.V. in die Westerwaldhalle nach Rennerod. Ich konnte an diesem Abend ein paar Grußworte zum Besten geben und zum 125. Geburtstag ein kleines Geschenk des Gebietes Süd, in Form einer Tafel mit dem Abbild des Gebiet-Süd überreichen.

Der 29.05.2025 stellte eine logistische Herausforderung dar. Zusammen mit meiner Frau Stephanie-Luisa Friese, der stellvertretenden Landesjugendleitung, besuchte ich an diesem Tag die Königs-, Prinzen-, und Schülerprinzenschießen der Vereine Orfgen, Altenkirchen und Michelbach. In allen drei Vereinen sehr interessant mit anzusehen. Ich konnte auch bei fast allen den letzten Schuss miterleben und gleich zum Sieg gratulieren.

Am 30.05.2025 war ich zu Gast beim Kaiserschießen des SV „Adler“ Michelbach. Leider konnte am Vortag kein König ermittelt werden und so hatte das Kaiserschießen leider einen bitteren Beigeschmack. Auch hier durfte ich der Siegerin, Sabine Knack, zum Erreichen der Kaiserwürde gratulieren.

Am 31.05. u. 01.06.2025 besuchte ich das Schützenfest in Michelbach, wo ich am 01.06.25 2x die Präsidentenmedaillen verleihen durfte.

Am 02.06.2025 nahm ich an der Gesprächsrunde mit dem „Fachverband Sportschießen Rheinland“ zur Vorstellung eines vom RSB und FVSR zusammen erstellten Eckpunktepapiers zur gemeinsamen Zusammenarbeit teil. Hier wurde das Papier noch einmal besprochen und ein paar kleine Änderungen vorgenommen, welche in die Endfassung eingepflegt wurden.

Am 07. u. 08.06.2025 nahm ich als Gast am Schützenfest in Leuzbach teil. Am 09.06. war ich beim traditionellen Königsschießen des Vereins zu Gast. Hier durfte ich der Siegerin später zum Erringen ihres Titels gratulieren.

Am 13.06.2025 traf sich ein Großteil des Arbeitskreises „Zukunft des Verbandes“ in Leichlingen zur Vorstellung ihrer Ergebnisse aus den jeweiligen Arbeitsgruppen. Im Anschluss wurde ein Fragenkatalog, welcher an die Vereine des RSB versendet werden soll, erstellt, der am Samstag den 21.06.25 durch den gesamten Arbeitskreis zur Abstimmung vorgelegt wurde. Leider konnte ich an diesem Termin nicht anwesend sein, da ich an diesem Tag verhindert war.

Samstag den 14. und Sonntag den 15.06.2025 war ich bei der Schützengilde Raubach zu Gast. Hier durfte ich die Spitzendisziplin Sommerbiathlon als Beobachter kennenlernen. Bettina Brückmann wies mich in das Geschehen der Landesverbandsmeisterschaft Sommerbiathlon ein und ich verfolgte den Wettkampf 2 Tage lang sehr aufmerksam.

Am 21. u. 22.06.2025 folgte ich der Einladung zum Schützenfest des KKS SV-Orfgen. Hier durfte ich am 22.06.2025 erst ein paar diverse Nadeln des Rheinischen Schützenbundes verleihen und im Anschluss daran noch eine Präsidentenmedaille für 60 Jahre Mitgliedschaft im Rheinischen Schützenbund.

Am 05. u. 06.07.2025 folgte ich der Einladung der Schützengesellschaft Altenkirchen zur 180. Jahrfeier. Schwerpunkt war hier der Sonntag mit den Festkommern. Leider fiel der Schützenumzug auf Grund der schlechten Wetterbedingungen aus.

Am 07.07.2025 war ich zu Gast auf dem Königsschießen der Schützengesellschaft Altenkirchen. Den Königsvogel konnte ich leider nicht fallen sehen, da dieser ungewöhnlich früh fiel und ich direkt von meiner Dienststelle aus zum Schießen angereist bin. Aber ich durfte der 1. Schützenkönigin des 180 Jahre lang bestehenden Verein zu ihrem Sieg gratulieren.

Am 19., 20. u. 21.07.2025 war ich zu Gast auf dem Schützenfest des SV „Im Grunde“ Marenbach. Hier durfte ich entspannt Schützenfest feiern und genießen.

Am 23.07.2025 nahm ich wieder an einer Präsidiumssitzung in Präsenz teil.

Am 12.08. habe ich zu einer Gebietsvorstandssitzung im Schützenhaus der St. Hub. Schützenbruderschaft Gevenich 1952 e.V. geladen. Schwerpunkte hier waren der Sachstand, der am 11.04.25 generierten Förderungsmaßnahmen, Delegiertenversammlung am 20.09.25 und Verhaltensweisen im Sportbereich, insbesondere der Umgang mit den Liga-Leitern. Zu meinem Bedauern teilte mir Jutta Weyand schon einige Tage vor der Sitzung mit, dass sie auf der Gebietsdelegiertenversammlung ihr Amt als Geschäftsführer aus gesundheitlichen Gründen niederlegen wird. Raimund Seifen, vom SV Maulsbach, stellte sich auf der Sitzung als Kandidat für den Posten des Geschäftsführers vor und wird sich auf der Delegiertenversammlung diesen zur Wahl stellen.

Abschließend bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die allseits sehr gute und harmonische Zusammenarbeit. Auch möchte ich mich beim Rheinischen Schützenbund, allen voran bei unserem Präsidenten Jürgen Treppmann, dem Geschäftsführer Uwe Pakendorf und dem stellvertretenden Geschäftsführer Marcus Jetten für die permanente und professionelle Zusammenarbeit und Unterstützung auf allen Ebenen bedanken.

Für die Zukunft stelle ich mir vor in den Bezirken 11, und 12 sowie Kreis 14.3 präsenter zu sein . Über entsprechende Einladungen zu Sitzungen, Festen und Veranstaltungen würde ich mich sehr freuen.

Dirk Friese, Vizepräsident Süd